



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Böblingen



Böblingen

“Spannende Woche rund um Schwangau“

Schwäbischer Albverein Böblingen wandert auf den Spuren von König Ludwig II.

45 Mitglieder des Schwäbischen Albvereins Böblingen haben Anfang September eine abwechslungsreiche Wanderwoche in Schwangau und Umgebung verbracht.

Gleich nach der Ankunft wurden wir bei einem Rundgang durch Schwangau über den Ort mit seinen Laubenhäusern und entlang dem Forggensee über dessen Entstehung informiert. Am nächsten Tag ging es über die wild-romantische Pöllatschlucht zur Marienbrücke und weiter zur Besichtigung des Schlosses Neuschwanstein. Nach der Umrundung des idyllisch gelegenen Alpsees ging die Tour weiter zum Schwansee, wo uns am Parkplatz der Bus erwartete.

Am 3. Tag waren alle begeistert von der Stadtführung in Füssen mit seiner lebhaften Altstadt, dem Kloster St. Mang und vor allem von der Illusionsmalerei am Schloss und Rathaus. Am Abend wanderten wir zur Drehhütte, wo uns eine herrliche Landschaft, tolles Essen und ein Musiker erwarteten. Nach einigen lustigen Stunden ging es mit Taschenlampen wieder bergab.

Am Tag darauf stand die 4-Seen-Tour auf dem Programm. Entlang dem Mittersee und Obersee gelangten wir zum geheimnisvollen Alatsee. Hier machten wir eine ausgiebige Rast bevor wir uns bergab Richtung Weissensee bewegten. In rund 2 Stunden wanderten wir um diesen herrlichen See herum.

Der Buchenberg war unser Ziel am 5. Tag. Ob mit Sessellift, auf gemütlichem Weg oder über den Steig, alle kamen hinauf und freuten sich über die herrliche Rundumsicht. Nachmittags genossen wir die große Forggensee-Rundfahrt und am Abend staunten wir darüber, was unsere Wildkräuterführerin mit Wildfrüchten im Herbst alles anfangen kann.

Da es morgens regnete, mussten wir am nächsten Tag auf den Tegelberg verzichten. Wir wanderten durch den Auwaldpfad zum Walderlebniszentrum, wo wir uns ausgiebig über Wald und Natur informieren konnten. Weiter ging es über den Bergwaldpfad nach Hohenschwangau. Mit Kleinbussen fuhren wir dann zur Bleckenau, einer ehemaligen Jagdhütte König Ludwigs II. Nach einer ausgiebigen Stärkung wanderte eine große Gruppe zurück zum Hotel, der Rest nahm wieder den Bus. Bei einem zünftigen bayrischen Essen und einem flotten Musiker kam an diesem Abschlussabend wieder richtig Stimmung auf.

Bei herrlichem Wetter erkundeten wir am folgenden Abschlusstag den Hopfensee, die Riviera des Allgäus. Anschließend gab es eine interessante Führung durch eine Käserei, wo wir einige Produkte versuchen und kaufen konnten. Ein vorzügliches Essen in der Käsalp bildete den Abschluss einer erlebnisreichen Wanderwoche.

Alle Touren wurden von den Wanderführern Johann und Elisabeth Wagner so geplant, dass jeder Teilnehmer die Wanderstrecke nach seinen Fähigkeiten abkürzen oder ausweiten konnte. So kam jeder auf seine Kosten.



Bericht und Foto: Elisabeth und Johann Wagner, 3.-9. September 2011